



1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: RENATUR by RUCK® UV-Gel white
Art Nr.: 412660-X

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Kosmetika, Körperpflegeprodukte nur für den berufsmäßigen Verwender.

Verwendungen des Stoffes/ des Gemisches: Kosmetisches Mittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HELLMUT RUCK GmbH
Daimlerstraße 23
D-75305 Neuenbürg
fon +49 (0)7082. 944 20
fax +49 (0)7082. 944 22 22
e-Mail kontakt@hellmut-ruck.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotrufzentrale Berlin: Telefon (24 Std.) +49 (0) 30 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

GHS-Einstufung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1
Gewässergefährdend: Aqu. akut 1
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2 Gefahrenhinweise:
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Sehr giftig für Wasserorganismen.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Andere Kennzeichnung nach: Kosmetikverordnung

2.2 Kennzeichnungselemente

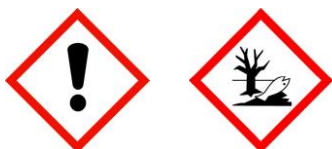
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung
DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE
METHYL BENZOYLFORMATE



Signalwort: Achtung

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 Inhalt/Behälter Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Nur für den berufsmäßigen Verwender.

2.3. Sonstige Gefahren

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Kosmetika, Körperpflegeprodukte:
kunststoffartig nur für den berufsmäßigen
Verwender.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.
GHS-Einstufung		
72869-86-4	DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE	50-100 %



276-957-5	01-2120751202-68
Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H317 H411	
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE 5 - 10 %
248-666-3	01-2119490226-37
Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H319 H317	
15206-55-0	METHYL BENZOYLFORMATE 1-5 %
239-263-3	01-2120101338-67
Skin Sens. 1; H317	
Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.	

Weitere Angaben

Andere Kennzeichnung nach: Kosmetikverordnung

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeine Hinweise

Personen in Sicherheit bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Auftreten von Hautreizung, ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen. Im Falle eines unbeabsichtigten Hautkontakts, gleichzeitiges Aussetzen an Sonnenlicht oder andere UV-Lichtquellen vermeiden, da diese die Hautempfindlichkeit erhöhen können

Nach Augenkontakt

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.
Im Falle eines unbeabsichtigten Augenkontakts, gleichzeitiges Aussetzen an Sonnenlicht oder andere UV-Lichtquellen vermeiden, da diese die Augenempfindlichkeit erhöhen können.



Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Polymerisation kann eintreten. Polymerisation verläuft sehr exotherm und kann durch Wärmeentwicklung zur thermischen Zersetzung und/oder zum Zerbersten der Behälter führen. Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.



6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

13. Hinweise zur Entsorgung

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Etiketten und Sicherheitsdatenblätter für die Verarbeitungsschemikalien beachten. Siehe auch Gebrauchsanweisung.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor Hitze schützen. Kann sich an offenen Flammen entzünden.

Weitere Angaben zur Handhabung

Polymerisation unter Einwirkung von weißem Licht, ultraviolettem Licht oder Hitze. Siehe auch Gebrauchsanweisung.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Im Originalbehälter lagern. Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Nicht bei Temperaturen über 40 °C aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

nicht erforderlich

Lagerklasse nach TRGS 510:10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
72869-86-4	DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	3,3 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	1,3 mg/kg KG/d



Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,6 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,7 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,3 mg/kg KG/d
27813-02-1 HYDROXYPROPYL METHACRYLATE			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	14,7 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4,2 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	8,8 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
15206-55-0 METHYL BENZOYLFORMATE			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	3,33 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,67 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	1,67 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment		Wert
72869-86-4	DIHEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE	
Süßwasser		0,01 mg/l
Meerwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		4,56 mg/kg
Meeressediment		0,46 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		3,61 mg/l
Boden		0,91 mg/kg
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	
Süßwasser		0,904 mg/l
Meerwasser		0,904 mg/l
Süßwassersediment		6,28 mg/kg
Meeressediment		6,28 mg/kg



Boden	0,727 mg/kg
15206-55-0 METHYL BENZOYLFORMATE	
Süßwasser	0,069 mg/l
Meerwasser	0,007 mg/l
Süßwassersediment	0,47 mg/kg
Meeressediment	0,047 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	39 mg/l
Boden	0,027 mg/kg

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Information über besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Bulk-Ware sind bei Bedarf auf Anforderung erhältlich. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Handschutz

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Geeignetes Material: Nitrilkautschuk/Neopren-Schutzhandschuhe tragen. Durchdringungszeit: ≥ 1 h Handschuhdicke: 0,5 mm. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Bei Abnutzung ersetzen!

Augen- / Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

Schutzkleidung.

Atemschutz

Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.



9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Gel
Farbe:	pigmentiert/farblos
Geruch:	charakteristisch
Zustandsänderungen	
Siedebeginn und Siedebereich:	>140 °C
Flammpunkt:	>100 °C
Zündtemperatur:	355 °C
Dampfdruck:	2,32 hPa
(bei 20 °C)	
Dichte:	>1,16 g/cm ³

Wasserlöslichkeit: unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln mischbar mit den
meisten organischen Lösemitteln: Aceton, Alkohol

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Kann bei Erhitzen, unter Licht- und Lufteinwirkung oder unter Zusatz freier, radikalischer Initiatoren exotherm polymerisieren.

10.2. Chemische Stabilität

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation kann eintreten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Lichtexposition. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 40 °C aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren und starke Basen, Peroxide

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallsprodukte entstehen:
Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), dichter, schwarzer Rauch.



11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
72869-86-4	DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	OECD- Prüfrichtlinie 401
		dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen	OECD- Prüfrichtlinie 402
		inhalativ (4 h) Aerosol	LC50	>5 mg/l	Ratte	OECD- Prüfrichtlinie 403
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	OECD- Prüfrichtlinie 401
		dermal	LD50 mg/kg	>5000	Kaninchen	
15206-55-0	METHYL BENZOYLFORMATE	oral	LD50 mg/kg	>6800	Ratte	OECD- Prüfrichtlinie 401
		dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	OECD- Prüfrichtlinie 402

Reiz- und Ätzwirkung

Reizt die Augen. Gefahr ernster Augenschäden. Verursacht Hautreizungen.



Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(DIHEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE; HYDROXYPROPYL METHACRYLATE; METHYL BENZOYLFORMATE)

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
72869-86-4	DIHEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE					
	Akute Fischtoxizität	LC50	10,1	96 h Brachydanio rerio		OECD-
		mg/l		(Zebrabärbling)		Prüfrichtlinie 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	>0,68	72 h Desmodesmus subspicatus		OECD-
		mg/l				Prüfrichtlinie 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>1,2	48 h Daphnia magna		OECD-
		mg/l		(Großer Wasserfloh)		Prüfrichtlinie 202
	Algentoxizität	NOEC	0,21	3 d Desmodesmus subspicatus		OECD-
		mg/l				Prüfrichtlinie 201
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE					
	Akute Fischtoxizität	LC50	85 mg/l	96 h Oncorhynchus mykiss		
				(Regenbogenforelle)		
	Akute Algentoxizität	ErC50	>97,2	72 h		OECD-
		mg/l				Prüfrichtlinie 201



15206-55-0	Akute	EC50	>143	48 h Daphnia magna	OECD-
	Crustaceatoxizität	mg/l		(Großer Wasserfloh)	Prüfrichtlinie 202
METHYL BENZOYLFORMATE					
15206-55-0	Akute Fischtoxizität	LC50	120 mg/l	96 h Brachydanio rerio	OECD-
				(Zebrabärbling)	Prüfrichtlinie 203
15206-55-0	Akute Algentoxizität	ErC50	94,4	72 h Pseudokirchneriella subcapitata	OECD-
		mg/l			Prüfrichtlinie 201
15206-55-0	Akute	EC50	120 mg/l	48 h Daphnia magna	OECD-
	Crustaceatoxizität			(Großer Wasserfloh)	Prüfrichtlinie 202
15206-55-0	Fischtoxizität	NOEC	>54,6	Brachydanio rerio	OECD-
		mg/l		(Zebrabärbling)	Prüfrichtlinie 203
15206-55-0	Crustaceatoxizität	NOEC	>39,6	2 d Daphnia magna	OECD-
		mg/l		(Großer Wasserfloh)	Prüfrichtlinie 202
15206-55-0	Akute	(1000 mg/l)		3 h Atmungshemmung des Belebtschlamm	OECD 209
	Bakterientoxizität				

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
Bewertung				
72869-86-4	DIHEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE			
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	22%	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE			
		81%	28	
15206-55-0	METHYL BENZOYLFORMATE			
	Abbaubarkeit	82%	10	
	Leicht biologisch abbaubar.			



Weitere Hinweise

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
72869-86-4	DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE	2,7
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	0,97
15206-55-0	METHYL BENZOYLFORMATE	1,9

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
27813-02-1	HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	3,2		

12.4. Mobilität im Boden

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen. Unbelichtete Reste aushärten und zusammen mit verarbeitetem Material als ausgehärtete Kunststoffabfälle entsorgen

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080199 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

080199 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

080199 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Abfälle a. n. g.



Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

Unbelichtete Reste aushärten und zusammen mit verarbeitetem Material als ausgehärtete Kunststoffabfälle entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer: UN 3082
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
Transportgefahrenklassen: 9
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 9



Klassifizierungscode: M6
Begrenzte Menge (LQ): 5L
Gefahrnummer: 90
Tunnelbeschränkungscode: -

Freigestellte Menge: E1

Sondervorschriften: 274 335 375 601

Binnenschifftransport (ADN)

UN-Nummer: UN 3082
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
Transportgefahrenklassen: 9
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 9



Klassifizierungscode: M6
Begrenzte Menge (LQ): 5L
Gefahrnummer: 99
Tunnelbeschränkungscode: -

Freigestellte Menge: E1

Sondervorschriften: 274 335 375 601

Seeschifftransport (IMDG)

UN-Nummer: UN 3082



EG-Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006)

RUCK[®]
FÜR FUSS UND PFLEGE

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

Transportgefahrenklassen: 9

Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 9



Begrenzte Menge (LQ): 5L

Tunnelbeschränkungscode: -

Freigestellte Menge: E1

EmS: F-A, S-F

Sondervorschriften: 274, 335, 969

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

UN-Nummer: UN 3082

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

Transportgefahrenklassen: 9

Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 9



Klassifizierungscode: M6

Begrenzte Menge (LQ): 5L

Passenger LQ: Y964

Freigestellte Menge: E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 964

IATA-Maximale Menge - Passenger: 450 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 964

IATA-Maximale Menge - Cargo: 450 L

A97 A158 A197



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

14.3. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

14.4 Umweltgefahren

Umweltgefährdend: JA

Gefahrauslöser: DIHEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE
METHYL BENZOYLFORMATE



15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Zusätzliche Hinweise

Andere Kennzeichnung nach: Kosmetikverordnung

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 – deutlich wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Acute 1; H400	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

Dokumentennummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)
SDB_23304_RUCK-PEDIQUE Cleaner	01	2015-01-14 FSCH	2015-01-14 TFI	15 / 16



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand."

Anwendungsbereich: EG Richtlinie 76/768/EEC (Kosmetikverordnung)

Gefahrenkennzeichen: Entfällt

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Im Notfall CHEMTREC +1-800-424-9300 anrufen.

Dokumentennummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)
SDB_23304_RUCK-PEDIQUE Cleaner	01	2015-01-14 FSCH	2015-01-14 TFI	16 / 16